OTTO VON GUERICKE UNIVERSITÄT MAGDEBURG

10. Landesweiter Tag der Genderforschung 2020

10. LANDESWEITER TAG DER GENDERFORSCHUNG SACHSEN-ANHALT

26. November 2020 | 9 - 13 Uhr & 17 - 18.30 Uhr | o n l i n e

In diesem Jahr wird der Landesweite Tag der Genderforschung Sachsen-Anhalt aufgrund der gegenwärtigen Situation nicht wie geplant a 2-tägige Präsenzveranstaltung in Magdeburg stattfinden. Statt dessen haben wir uns für ein kleineres und zweigeteiltes Format entschieden, welches *ausschließlich online* stattfinden wird.

Seit 2011 etabliert sich der Landesweite Tag zu einem Forum des Austauschs und der Vernetzung zwischen Geschlechterforscher*innen untereinander und mit Studierenden, Akteur*innen aus der Gleichstellungsarbeit, Engagierten aus verschiedenen emanzipatorischen Kontexten und weiteren Interessierten und das möchten wir auch in diesem Jahr, wenn auch unter anderen Rahmenbedingungen, ermöglichen.

Im vergangenen Jahr haben wir die Tagung erstmalig unter einem übergeordneten Themenschwerpunkt ausgerichtet -*"Ständig wi(e)der Widerstände: Studieren, Forschen & Lehren auf dem Gendercampus"* (› siehe Rückschau zum Landesweiten Tag 2019 (http://www.kgc-sachsen-anhalt.de/LandesweiterTagderGenderforschung2019_RÜCKSCHAU)). In diesem Jahr setzen wir unsere Zusammenarbeit sowie die inhaltlicl Schwerpunktsetzung fort. Im Rahmen einer fokussierten Online-Veranstaltung widmen wir uns dem Themenfeld [Transnationale Feministische] Solidaritäten.

In der digitalen Gesprächsrunde werden wir die Voraussetzungen transnationaler feministischer Solidaritäten im Kontext feministischer Bewegungen zum Thema machen. Dabei betrachten wir gegenwärtige Krisenmomente und die Herausforderungen, Möglichkeiten und Grenzen, die sich daraus für feministische Bündnisse ergeben. Den Gegenstand hierfür bilden Praktiken dekolonisierender feministischer Politik sowie die transnationale Bewegung #keinemehr." Im Rahmen des Vortrags wird diskutiert, welche Fragen sich vor dem skizzierten Denkhorizont von Subjektivierung, Begehren und Gesellschaft und dem damit einhergehenden Verständnis von Geschlecht hinsichtlich gegenwärtiger Krisen und zukunftsfähiger Formen von Solidarität stellen.

Wir hoffen sehr, dass es uns gemeinsam auch in einer digitalen Version des landesweiten Tags gelingen kann, thematisch einzutauchen, um uns anschließend auszutauschen, miteinander zu diskutieren und uns zu vernetzen. Die Veranstaltung richtet sich an ein breites

Publikum und adressiert Akteur*innen aus Wissenschaft und Praxis, Aktivist*innen, Studierende und Interessierte.

In diesem Sinne laden wir Sie und Euch ganz herzlich ein zu einem virtuellen Input und Austausch zu SOLIDARITÄTEN!

*Die Veranstalter*innen*

*Lena Eckert und Dayana Lau vom Projekt gender*bildet an der Uni Halle*
Annika Sominka vom Projekt FEM POWER an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein
Constanze Stutz von der TU Dresden
Klemens Ketelhut von der Heidelberg School of Education und
Michaela Frohberg und Morena Groll von der KGC

PROGRAMM SOLIDARITÄTEN

9 - 13 Uhr
Solidaritäten. Ein feministisches Gespräch über Kosmopolitik und (falsche) Gegensätze

mit Johanna Leinius & Marlene Pardeller

---

17 - 18.30 Uhr
Das Unbewusste ist politisch.
Denkanstöße aus der Psychoanalyse für den feministischen Blick auf unsere Gegenwart

mit Barbara Grubner

Alle weiteren Informationen finden Sie in den nachfolgenden Boxen.

PROGRAMM 9 - 13 Uhr

Kurzinputs und feministisches Gespräch zu transnationaler feministischer Solidarität

mit

Johanna Leinius & Marlene Pardeller

PROGRAMM 17 - 18.30 Uhr

Das Unbewusste ist politisch.
Denkanstöße aus der Psychoanalyse für den feministischen Blick auf unsere Gegenwart

Vortrag & Diskussion mit Barbara Grubner

ANMELDUNG
Zum Hintergrund des diesjährigen Landesweiten Tags der Genderforschung

Kontakt

Koordinierungsstelle Genderforschung & Chancengleichheit
Sachsen-Anhalt (KGC)
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Universitätsplatz 2 | 39106 Magdeburg
Gebäude 18
Leitung Michaela Frohberg
Tel.: +49 391 67-58905
info@kgc-sachsen-anhalt.de

Der 10. Landesweite Tag ist eine Kooperationsveranstaltung von:

- KGC Sachsen-Anhalt
- Dr.in Lena Eckert & Dr.in Dayana Lau | gender*bildet, Uni Halle
- Annika Sominka | FEM POWER Kunsthochschule Burg Giebichenstein
- Constanze Stutz | TU Dresden
- Dr. Klemens Ketelhut | Annelie-Wellensiek-Zentrum für Inklusive Bildung, Pädagogische Hochschule Heidelberg

Gefördert von: